



STAATLICHE
WIRTSCHAFTSSCHULE
BAD NEUSTADT



Digitale Schule der Zukunft

Wo kommen wir her?

Wir haben eine lange Tradition im Digitalen

- ▶ 2003 Intel Lehren für die Zukunft
- ▶ 2010 erste Notebookklasse
- ▶ 2011 Testzentrum für den ECDL
- ▶ 2014 Referenzschule für Medienbildung
- ▶ 2014 Modellschule für „mebis“
- ▶ 2019 erste iPad-Klasse
- ▶ Seit 2022 Projektschule „Digitale Schule der Zukunft“

"Digitale Bildung"

LB 1: Grundlegende digitale Kompetenzen anwenden

Vorspann

In den Lernbereichen 1.1 bis 1.5 werden grundlegende digitale Kompetenzen für das Arbeiten an der Wirtschaftsschule erworben. Die Vertiefung erfolgt situativ in den nachfolgenden Lernbereichen oder beim Erwerb des Medienführerscheins. In allen Lernbereichen weisen die kursiv dargestellten Begriffe auf digitale Kompetenzen bzw. digitale Inhalte hin.

+Master

Übersicht Lernbereiche

- 1.1 Anwendungsprogramme nutzen
- 1.2 Suchmaschinen nutzen
- 1.3 Per E-Mail kommunizieren
- 1.4 Per Videokonferenz kommunizieren
- 1.5 Kollaborativ arbeiten

Nachspann

Master

LB 1.1: Anwendungsprogramme nutzen

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- *entscheiden sich situationsgerecht für ein Anwendungsprogramm.*
- *arbeiten effizient am Computer.*
- *nutzen programmübergreifende Funktionen.*

Inhalte
Digital

LB 1.4: Per Videokonferenz kommunizieren

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

nehmen aktiv an einer Videokonferenz teil.

präsentieren im Rahmen einer Videokonferenz eigene Arbeitsergebnisse.

leiten eine Videokonferenz.

Inhalte

Digital

- *Einladung z. B. Einladungslink, Sofortbesprechung*
- *Teilnehmende anzeigen*
- *Hand heben*
- *Chatfunktion*
- *Mikrofon ein-/ausschalten, z. B. Stummschaltung, Hintergrundgeräusche*
- *Kamera ein-/ausschalten, z. B. Hintergrundeffekte, Kameraausrichtung*
- *Moderation der Videokonferenz, z. B. Warteraum, Rechte zuweisen*
- *Inhalte freigeben*

Ideen für LIS:

Eltern und Schüler

- ▶ Einsatz elternfinanzierter iPads ab Jahrgangsstufe 5
- ▶ 350€ Zuschuss vom KM
- ▶ Informationsveranstaltungen
- ▶ Apps von der Schule
- ▶ KI von der Schule
- ▶ Nutzungsvertrag
- ▶ Während der Schulzeit ist das iPad ein Arbeitsgerät

5,6,7 ist anders als 8,9,10

- ▶ In Jahrgangsstufe 5 und 6 ist das iPad ein „Verwahr-iPad“. Es bleibt in der Schule und wird in Übungsphasen eingesetzt. Es gibt kein digitales Schulheft.
- ▶ In der Jahrgangsstufe 7 ist das iPad komplett in Schülerhand. Das iPad wird in Übungsphasen eingesetzt. Es gibt kein digitales Schulheft.
- ▶ Ab Jahrgangsstufe 8 arbeiten wir mit einem digitalen Schulheft.



Warum machen wir das,
obwohl die Politik einen Einsatz
von digitalen Endgeräten erst
ab Jahrgangsstufe 7 bzw. 8
„empfiehlt“?

Fakten zur Diskussion

► Die Schweden rudern wieder zurück:

Stimmt

Aber: Betrifft den Einsatz von digitalen Geräten im Kindergarten und Grundschule.

Fakten zur Diskussion

- ▶ Die Schweden haben eine wissenschaftliche Empfehlung:

Stimmt

Aber: Das Karolinska Institut ist eine medizinische und keine pädagogische Universität.

Fakten zur Diskussion

- ▶ Die Schweden haben eine wissenschaftliche Empfehlung:

Die Empfehlung beruht auf 6 von 9 wissenschaftlichen Studien weltweit, die sich nicht mit Lerneffekten, sondern mit dem Gebrauch von digitalen Geräten außerhalb der Schule beschäftigt haben.

Fakten zur Diskussion

- ▶ Die Schweden haben eine wissenschaftliche Empfehlung:
- ▶ Die einzige Studie weltweit, die den Einsatz von iPads im Unterricht erforscht hat, stammt von Prof. Ohler in Würzburg. Die Ergebnisse sind (nach Aussage von Prof. Ohler) dem Kultusministerium nicht bekannt.

Fakten zur Diskussion

► Sein Fazit:

“Wenn man sich entschließt, im Unterricht mit iPads zu arbeiten, dann ist es besser mehr als weniger zu tun.”

gM

- ▶ Kinder schauen in der Schule nur auf einen Bildschirm.

Nein, Kinder halten ja auch nicht nur Referate oder machen nur Gruppenarbeiten.

gM

- ▶ iPads bieten ein hohes Ablenkungspotenzial.

Nein, wir verhindern durch ein mdm und durch classroom eine “Fremdbeschäftigung”

- ▶ Jeder weiß, dass man sich auch auf andere Art ablenken kann.

gM

- ▶ Schüler können nicht mehr schreiben und rechnen.
 - ▶ Ja, aber das Zeitfenster zum Schreibenlernen liegt in der Grundschulzeit
 - ▶ Beide Kompetenzen sind nicht aus dem Lehrplan verschwunden!
 - ▶ Keine digitale Heftführung bis Jahrgang 8

gM

- ▶ Digitale Geräte haben keinen pädagogischen Mehrwert.
 - ▶ Sie haben einen Eigenwert (zum Beispiel Zusammenarbeit)
 - ▶ Wir ersetzen nicht, wir ergänzen

- ▶ Schüler hängen zu viel am Handy.
- ▶ Die Schule hat den Kindern die Handys nicht gegeben.
- ▶ Wir arbeiten mit den Geräten.
- ▶ Der Regelfall ist: Wenn die Schule den Umgang mit Handys usw. nicht thematisiert, dann macht es niemand.



Staatliche Wirtschaftsschule Bad Neustadt

Regeln für das Arbeiten mit Tablets

Die Verwendung des Tablets und des Internets dienen der Arbeit im Unterricht. Der Erfolg hängt vom verantwortungsvollen Umgang jedes einzelnen damit ab. Die Staatliche Wirtschaftsschule Bad Neustadt hat daher diese Benutzerordnung verabschiedet.

Allgemeine Vereinbarungen

- Jeder Schüler ist für die Betriebsfähigkeit seines Tablets selbst verantwortlich.
- Die Geräte sind mit aufgeladenen Akkus in die Schule mitzubringen.
- Passwörter dürfen nicht weitergegeben werden.
- Auch bei der Kommunikation mit E-Mails, innerhalb eines Chats o. Ä. ist der Adressat wieder ein Mensch. Die Schüler werden angehalten einen freundlichen und höflichen Umgangston zu pflegen und nichts zu schreiben, was sie selbst als verletzend empfinden würden.
- Niemals fremde Netzteile (auch von anderen Tablets der gleichen Firma) an das Tablet anschließen. Stecker nie am Kabel aus der Steckdose ziehen!

Einsatz im Unterricht

- Die Verwendung des Tablets liegt im Ermessen der jeweiligen Lehrkraft. Das bedeutet, dass die Tablets nur herausgeholt bzw. benutzt werden, wenn der jeweilige Lehrer eine entsprechende Anweisung gibt. Es kann Phasen geben, in denen der Tablet über mehrere Stunden hinweg nicht im Unterricht benötigt wird.
- Es gilt auch bei Leistungsfeststellungen mit dem Notebook ein striktes Verbot von unerlaubten Hilfsmitteln.
- Der/die Schülerin verpflichtet sich, das Tablet im Unterricht ausschließlich für Tätigkeiten zu verwenden, die mit dem Unterricht in direktem Zusammenhang stehen.
- Wie bei allen Klassen wird auch in den Tablet-Klassen Wert auf Termintreue gelegt. Bei nicht eingehaltenen Terminen im Rahmen von Projekten, Präsentationen und Hausaufgaben muss der entsprechende Lehrer Entschuldigungen aufgrund technischer und organisatorischer Probleme in der Regel ablehnen.

Aufbewahrung in der Schule

- Jeder Schüler muss selbst darauf achten, dass sein Tablet für Unbefugte unzugänglich aufbewahrt wird.
- Zur Aufbewahrung stehen im Klassenzimmer abschließbare Schränke zur Verfügung.

Datenschutz und Datensicherheit

- Es besteht kein Rechtsanspruch gegenüber der Schule auf Schutz persönlicher und individueller schulischer Daten im Tabletnetzwerk vor unbefugten Zugriffen.
- Eine Geheimhaltung von Daten, die über das Internet übertragen werden, kann nicht gewährleistet werden. Es besteht kein Rechtsanspruch gegenüber der Schule auf Schutz solcher Daten vor unbefugten Zugriffen.
- Die Schule ist in Wahrnehmung ihrer Aufsichtspflicht berechtigt, den Datenverkehr zu speichern und zu kontrollieren.
- Jeder Schüler ist dafür verantwortlich, dass sein Tablet virusfrei ist, da im Rahmen der Tabletarbeit auch Daten von einem Rechner auf einen anderen übertragen werden. Der Virenschutz muss regelmäßig aktualisiert werden.

Vereinbarungen zum Softwareeinsatz

- Alle Daten, Apps und Programme müssen legal erworben sein, d.h. es müssen Lizenzen vorliegen, also keine Raubkopien und illegale Downloads.
- Es dürfen keine Inhalte auf dem Rechner sein, die pornographisch, rechtsradikal, menschenverachtend, geschmacklos sind. „Eltern haften für ihre Kinder“, d.h. sie bestätigen mit ihrer Unterschrift, dass sie

Anmelden

E-Mailadresse



Kennwort



[Passwort vergessen?](#)

☐

An dieses Gerät erinnern

Anmelden

Classroom



Wichtige Funktionen

Airdrop



WolfVision



Kollaboratives Arbeiten



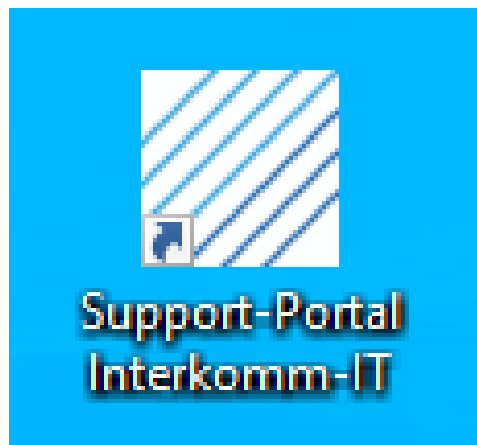
Technische Mindestanforderungen der Staatlichen Wirtschaftsschule Bad Neustadt:





Mindestkriterien für den Besuch der iPad-Klasse:

- ▶ Elternfinanziertes Tablet (Pflicht)
- ▶ Stift (Pflicht)
- ▶ Schutzhülle (Empfohlen)
- ▶ Externe Bluetooth-Tastatur (Empfohlen)
- ▶ Kopfhörer (Empfohlen)
- ▶ Individuelles Zubehör (Schreibfolie, Tabletversicherung, ...)



Registrierungsdaten



Verwaltung im MDM-
System Jamf-SCHOOL

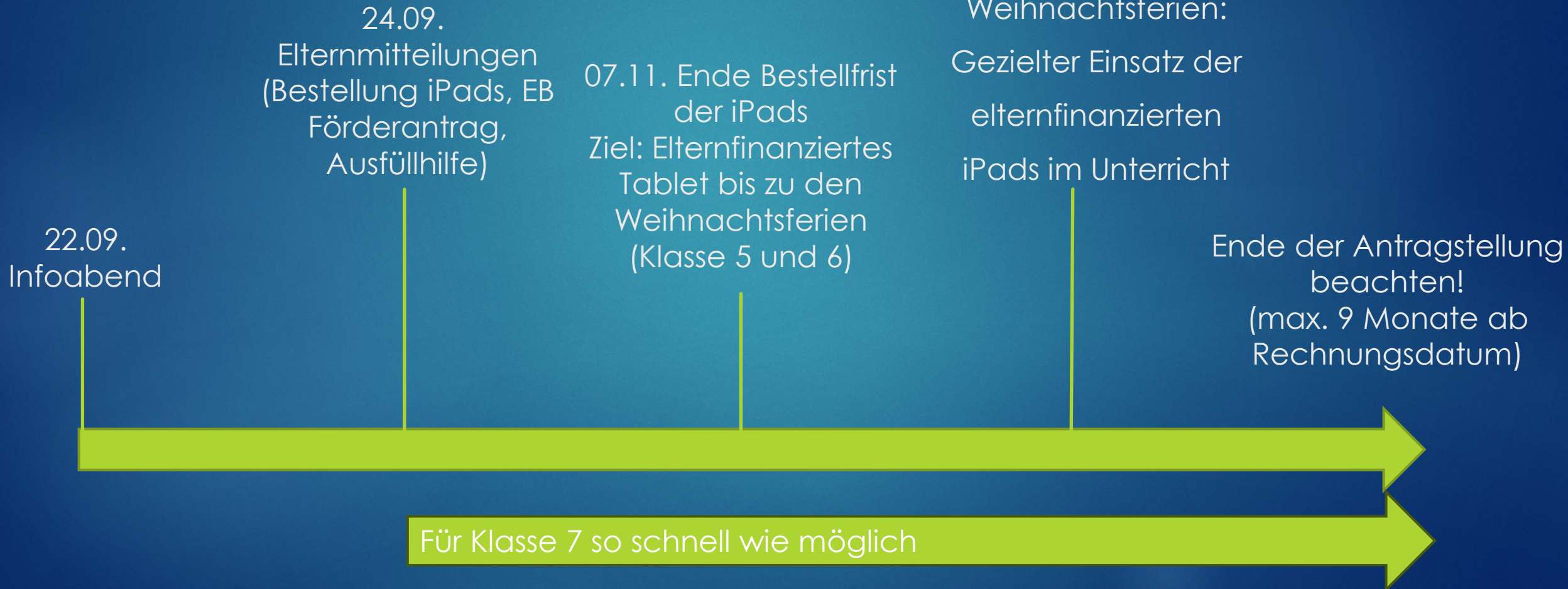
Geräte





STAATLICHE
WIRTSCHAFTSSCHULE
BAD NEUSTADT

Fahrplan:





STAATLICHE
WIRTSCHAFTSSCHULE
BAD NEUSTADT

Franz-Marschall-Straße 14 • 97616 Bad Neustadt
Telefon 09771 635625-0 • Telefax 09771 635625-80
E-Mail: sekretariat@wsnes.de • Internet: www.wsnes.de



22.09.2025

Pilotschule „Digitale Schule der Zukunft“ im Schuljahr 2025/2026

Sehr geehrte Eltern,

sie haben sich dazu entschieden, ihr Kind in der Wirtschaftsschule anzumelden. Die Staatliche Wirtschaftsschule Bad Neustadt nimmt im Schuljahr 2025/2026 am Pilotversuch „Digitale Schule der Zukunft“ auch mit den Klassen 5a, 6a, 6b und 7c teil. Die neue Stundentafel der Wirtschaftsschule mit den Kernfächern „Ökonomische Bildung“ und „Digitale Bildung“ in den Jahrgangsstufen 7 und 8 wird die Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler dabei vor sich verändernde digitale und pädagogische Herausforderungen stellen. Kern des Pilotversuches ist dabei auch das Unterrichten mit elternfinanzierten Tablets.

Für die nächsten Schritte gibt es nun zwei Alternativen, zwischen denen Sie wählen können:

Alternative 1:

Sie entscheiden sich beim Kauf eines iPads für Ihre Tochter/Ihren Sohn, das Angebot der Firma FMS Computer (Columbiastraße 15, 97688 Bad Kissingen, Tel. 0971 72100, Ansprechpartner Jens Freigang, Sasha Engel oder Daniel Kriener) anzunehmen. Bei den Preisen ist ein Rabatt für die Wirtschaftsschule bereits eingerechnet.

Die Bestellung können Sie nun online über folgenden Link vornehmen:

<https://form.jotform.com/251282814041348>

Das Gerät bestellen und bezahlen Sie über den Link. Bitte denken Sie auch daran, dass ein passender Stift benötigt wird. Die Firma FMS-Computer wird die iPads dann zusammen mit Herrn Holze und Herrn Prozeller soweit vorbereiten, dass sie für den Einsatz im Unterricht einsatzbereit sind. **Damit es gelingt, unseren Zeitplan einzuhalten, müssen Sie sich bitte bis zum 07.11.2025**



STAATLICHE
WIRTSCHAFTSSCHULE
BAD NEUSTADT

Vielen Dank!

KLAUS.PROZELLER@WSNES.DE

STEPHAN.HOLZE@WSNES.DE